



v.l.n.r.: Geri Musshafen, Gemmie Weiss, Bruno In-Albon, Beat Halter und Walter Mehmman

Mit Schwung in die Saison 2004

An der Generalversammlung vom 5. März 2004 wurden die zahlreich erschienenen Mitglieder mit Informationen zur vergangenen und zur bevorstehenden Saison richtiggehend eingedeckt.

249 Mitglieder fanden den Weg in den Saal Dorfmat in Rotkreuz und wurden erstmals mit einem vom Club offerierten Apéro begrüsst. Schnell war es im Foyer zu eng und damit konnte auch pünktlich um 19.00 Uhr mit der GV begonnen werden.

Gesamthaft wurden 52 Aktivmitglieder und 6 Junioren neu in unseren Club aufgenommen. Die Mehraufnahmen gegenüber den Austritten (27) erklären sich da-

mit, dass ein Grossteil dieser Neumitglieder bestehende A-Jahreskarteninhaber sind, die bis jetzt noch nicht im Club waren, jedoch schon immer bei uns gespielt haben. Diese Neumitglieder belasten unseren Platz nicht mit zusätzlichen Startzeiten. Geplant ist, im nächsten Jahr diese Aktion auch mit den B-Jahreskarteninhabern durchzuführen. In Zukunft werden A- und B-Jahreskarten nur noch in Verbindung mit einer Clubmitgliedschaft vergeben.

Informationen zur bevorstehenden Saison lieferte Geri Musshafen mit Neuerungen in der Turnierorganisation und speziell zum neuen Modus der Clubmeisterschaften. Ein Schwerpunkt werden die neu überarbeiteten Golfregeln 2004–2007 sein.

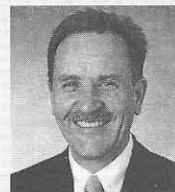
Ein neues Gesicht auch im Vorstand: Walter Mehmman wurde als Ersatz für Peter Furrer in den Vorstand gewählt. Er übernimmt die Verantwortung für das «Clubhaus». Geri Musshafen und Beat Halter wurden wieder gewählt und Bruno In-Albon als Präsident für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

SCHLAGZEILEN

Die «5 S im GCE»	1
Mit Schwung in die Saison	1+2
Neumitglieder, Senioren, Ladies	2
Rund ums Clubhaus, Junioren	3
Prix d'art, Clubsekretariat, News	4

EDITORIAL

Bruno In-Albon,
Präsident
Golfclub Ennetsee



Die «5 S im GCE»

In der vor uns liegenden Golfsaison fokussieren wir uns im GCE auf fünf Kernpunkte, die zusammen den Wert des Golfspiels ausmachen. Diese fünf Kernpunkte sind im völlig neu geschriebenen Kapitel Etikette der überarbeiteten Golfregeln 2004–2007 erfasst worden. Damit sie einfach zu merken sind, haben wir sie nachstehend als die «5 S im GCE» dargestellt.

Spirit of the Game

erstmal ist der wahre Sinn des Golfspiels zum Bestandteil der Golfregeln geworden

Sicherheit und Rücksichtnahme

gegenüber Mitspielern und vor allen Dingen Greenkeepern

Schonung des Golfplatzes

insbesondere auf unseren strapazierten Greens

Spieldtempo

weiter erfolgreich «zügig zum Ziel»; noch besser unterstützte Selbstkontrolle der Spielzeiten

Selbstverantwortung

übernimmt jedes Mitglied, damit die Turnierleitung möglichst nicht die neu in die Regeln aufgenommene Disqualifikation bei schwerwiegendem Verstoss gegen die Etikette aussprechen muss.

Diese «5 S im GCE» hat unser Captain an der GV präsentiert und kommentiert. Ich empfehle allen unseren Mitgliedern, sich mit diesem neu formulierten Regelwerk vertraut zu machen. Viel Spass beim Spiel wünscht Ihnen

Bruno In-Albon

Fortsetzung auf Seite 2

Eine Veränderung erfolgte auch in der Betreuung unseres Clubsekretariats. Gunilla Canepa übergab ihr Amt nach 6 Jahren an Andrea Dilger-Gaylor. Mit Blumen und einem Präsent bedankte sich der Vorstand im Namen der Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung und Gunilla wurde mit einem speziellen herzlichen Applaus durch die Mitglieder verabschiedet. Weitere Informationen zum Wechsel im Clubsekretariat finden Sie auf Seite 4. Geri Musshafen präsentierte die vom Vorstand und der Spiko verabschiedeten Jahresziele 2004, auf die unser Präsident im Editorial ganz speziell eingeht.

Als Dankeschön für ihre Anwesenheit an der GV erhielten alle anwesenden Mitglieder das neue, fast noch druckfeuchte Regelbüchlein der ASG. Anne-Marie In-Albon dankte im Namen der Junioren für die motivierende und tatkräftige Unterstützung, die Sie immer wieder erfahren und entgegen nehmen durfte und die Junioren überraschten alle anwesenden Mitglieder mit einem süßen Bettmümpfeli.

Gemmie Weiss

Unsere Neumitglieder

Ammann Ursula, Steinhausen; Baumann Heidi, Hünenberg; Benz Helma+Karl, Cham; Berger Elvira, Cham; Breitschmid Manfred, Hermetschwil; Brühlhart Heidi, Hünenberg; Brunner Jennifer, Mellingen; Damerau Cylia, Rotkreuz; Fauceglia Gabriela, Thalwil; Gärtner Irène, Adliswil; Giger Susanne, Ottenbach; Hoyer Anita+Guido, Zug; Huggenberger Paula+Kurt, Thalwil; Huggenberg Sonja+Walter, Hagedorn; Iten Monika, Unterägeri; Jörg Werner, Wettswil; Jutzi Hanspeter, Adligenswil; Kneubühler Josef+Christel, Buonas; Kradolfer Ernst, Küssnacht; Metzger Paul, Rotkreuz; Müller Joe F., Emmenbrücke; Neylan Christina, Zug; Nicollier David, Baar; Nussbaumer Jürg, Oberägeri; Portmann Karin, Zug; Reppel Christa+Thomas, Oberägeri; Richenberger Marc, Cham; Roggo Pia+René, Cham; Roos Erwin, Cham; Ryffel Birgit+Bruno, Schwyz; Schmucki M.-Th.+Oskar, Meggen; Schweingruber B.+Ch., Steinhausen; Senn Ruedi, Udligenswil; Sommer Michael, Zug; Sonnbißler Didier, Rottenschwil; Speicher Michael, Steinhausen; Süess Patrik, Arni; Töngi Helen+Oliver, Schwyz; Tuor Clemens, Wettswil; Ulrich Franz, Brunnen; Unternährer Edith, Meggen; Wenger Peter, Buchrain; Zinser Hans-Joachim, Cham.

SENIOREN

Aktivitäten, Kameradschaft, Engagement und Fairness – 2004

Ein attraktives Programm lädt alle Senioren zu aktiver und engagierter Freizeitgestaltung ein. Als bewährte Organisatoren führen wir auch dieses Jahr einen nationalen Anlass durch.

In der neuen Saison sind wiederum viele Aktivitäten für jeden Geschmack auf dem Turnierkalender: 17 Donnerstagsturniere, 3 Triangulaires, 2 Freundschaftstreffen und das gemeinsame Turnier mit den Ladies. Vielen Dank unseren Sponsoren, die dieses Programm zusätzlich bereichern. Als Sektion engagieren wir uns mit der Durchfüh-

rung der ASG Senioren Interclubmeisterschaft Serie II am 25. / 26. August 2004 auf nationaler Ebene. Damit für aktive und engagierte Mitglieder mehr Zeit zur Pflege der Kameradschaft nach unseren Turnieren bleibt, werden bei grosser Teilnehmerzahl neue, frühere Startzeiten gelten. Auch diese Saison sollen auf dem Platz die Fairness und gute Regelkenntnisse wichtig sein. Gegen 100 Senioren haben die Regelkurse besucht.

Wir sind gerüstet, es kann losgehen.
Viel Spass.

Marcel Sieber



Engagiert auch in den Regelkursen

LADIES

Vorsätze sind gut, sie zu befolgen ist besser

Wir stehen erst am Anfang einer neuen Saison und es erwarten uns noch viele schöne Turniere, die nur dank grosszügigen Sponsoren möglich sind. Nehmen auch wir unsere Verantwortung zum guten Gelingen der Ladies Days wahr, indem wir, nebst einem guten Score zu erzielen, auch Fairplay und Etikette nicht vergessen.

Die ASG hat für 2004 ein aktualisiertes Regelbuch herausgegeben. Ich empfehle dieses Buch nicht nur zu kaufen, sondern auch zu studieren, denn so bleiben regelkundigen Damen unnötige Diskussionen auf der Runde erspart und sie können sich

auf das Spiel konzentrieren und kommen auch zügig zum Ziel, doch nicht zu verwechseln mit Hetzerei – Rundenrekorde werden im Golfsport nicht bewertet.

Eine Golferin klagt der Freundin ihr Leid. «Ich war mit meinem Mann auf der Runde und habe prompt alles falsch gemacht: zu laut gesprochen, die falschen Schläger gewählt, zu steil aufgeschwungen... und besser gescored als er!»

Beste Wünsche für die Saison 2004

Elsbeth Weber, Ladies Captain

Rund ums Clubhaus

● An der letzten GV habt ihr mir Euer Vertrauen geschenkt und mich in den Vorstand gewählt. Meine Hauptaufgaben sind der Unterhalt und Fragen rund um unser Clubhaus.

Es freut mich ganz besonders, dass mein Amtsantritt mit den grossen Veränderungen im Gastronomie-Bereich des Golfparks zusammenfällt. Das neue Gastronomiekonzept ist auch für unsere Mitglieder von grossem Interesse, hat schon viele Fragen hervorgebracht und wird vom Vorstand intensiv begleitet. An der vergangenen GV wurde das neue Konzept und die Zielsetzungen vom Golfparkmanagement den anwesenden Mitgliedern präsentiert. Das Ziel der Golfparkverantwortlichen Marco Popp und Felix Knüsel ist es, dass sich alle Clubmitglieder in Holzhäusern wohl fühlen. Nicht nur im neuen «à la carte Restaurant», sondern auch im neu umgebauten und klimatisierten Selbstbedienungsbe- reich, aber besonders auf unserer Clubhaus-Terrasse. Im Obergeschoss entsteht ein bedientes «à la carte Restaurant», das **130 Personen Platz bietet (90 Innenplätze und 40 auf der Terrasse)**. Die glasgeschützte Terrasse bietet einen herrlichen Ausblick auf unsere Golfanlage und das Alpen-Panorama. In einem gemütlichen, modernen Ambiente können sich unsere Mitglieder aus einer reichhaltigen Karte verwöhnen lassen. Eine gepflegte Weinkarte mit einer grossen Auswahl und eine attraktive Glacekarte runden das kulinarische Angebot ab. Für ein funktionie-

rendes Clubleben ist es sehr wichtig, dass sich alle Mitglieder wohl fühlen. Das Ziel für das Golfparkteam ist deshalb, das Niveau des Services vom Vorjahr zu halten und auszubauen. An Wochenenden, Feiertagen bei schönem Wetter, aber auch an den vom Club oder den Sektionen durchgeführten Turnieren und während angemeldeten Anlässen organisiert der Golfpark eine Bedienung. Der Vorstand hat sich für die Variante einer kleinen, aber abwechslungsreichen Speisekarte für die Terrasse und das Clubhaus entschieden. Felix hat uns zugesichert, die kleine Karte periodisch zu wechseln und, wenn möglich, auf Sonderwünsche einzugehen. Die neue Soft-touch Kasse, welche Zahlungen mit der Golfparkkarte ermöglicht, wird nützliche Informationen über Hitartikel liefern. Sie sollte bis Ende April im Clubhaus installiert sein. Auf Mitgliederwunsch wird der Bier-Offenausschank auf die Marke «Eichhof-Braugold» umgestellt. Der Sauberkeit und der Reinigung rund ums und im Clubhaus wird ebenfalls ein grösserer Stellenwert beigemessen. Alle Mitglieder, die nach dem offiziellen Schlussrundgang des Golfparkpersonals noch auf der Terrasse sitzen bleiben möchten sind verpflichtet, aufzuräumen und Sitzkissen und Gläser sowie Geschirr im Clubhaus zu versorgen! Falls Ihr Wünsche oder Anregungen habt, seid Ihr herzlich eingeladen, diese Felix oder mir kundzutun, ganz nach unserem Motto: **«Let's talk together»!!**

M. Popp, F. Knüsel, W. Mehmman

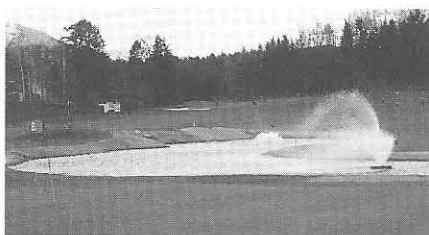
GOLF PARK

● Zum Glück nicht jedes Jahr einen Restaurantumbau und Neukonstruktion von zwei Fairways, schwirrt durch meinen Kopf. Allerdings weichen diese Gedanken bei der Begehung der Baustellen schnell einer unbändigen Vorfreude. Es wird super! Zeitlich liegen wir im Plan. Mit der Umgestaltung der Fairways benötigten wir zusätzlich ein neues Leitsystem und deren Abschlagtafeln. Eine Vermessung erfolgte vorerst durch den Geometer, dann durch golfspezifische Firmen, die uns für die neuen Scorekarten einen neuen Plan erstellten und die genauen Daten lieferten. Ebenso wird der Platz durch die ASG neu geratet. Während dieser Zeit krampften unsere Greenkeeper an den neuen Wegen, setzten viele neue

Hochstämme ein und gestalteten den See mit der neuen Folie.

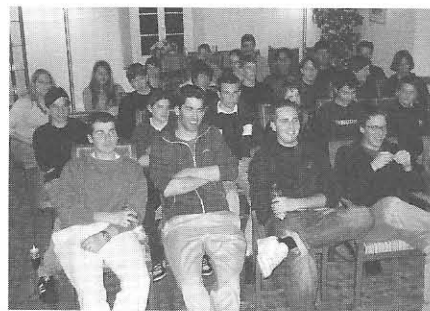
Obgenannte Vorfreude möchte ich gerne mit Ihnen teilen und wünsche Ihnen auch im Namen des gesamten Golfparkteams eine erfolgreiche Saison und natürlich ebenso viel Sonnenschein wie im vergangenen Jahr.

Marco Popp, Centerleiter



Der neue See an Loch 3 – eine Augenweide

Regelkurs



So entspannend können die neuen Regeln sein!

Steter Tropfen höhlt den Stein; unsere Junioren sind nicht nur körperlich fit für die neue Saison, sondern auch mental. Frisch geschult im Regelkurs kann nun (fast) nichts mehr schief gehen.

● Kaum meldete sich der lang ersehnte Frühling mit 20 Grad an, kam auch schon wieder der erste Kälteeinbruch mit Schneegestöber. Unter den Leidtragenden waren auch die Junioren des GCE, die zum jährlichen Regelkurs antreten durften. Nico und Pascal hatten Erbarmen mit den Kleinsten, die eigentlich auf der 6-Loch-Anlage gleich vor Ort geschult werden sollten. Man verlegte das Ganze sehr zur Freude aller (auch den Regelpapsten!) in den 1. Stock des Clubhauses. Sämtliche Junioren sind erschienen, ein Super-Start für die Juniorenabteilung!

Am Abend kamen dann die «grossen» Junioren, die zuerst die doch so schwierige PR-Prüfung des Golfparks zu bestehen hatten. Das Resultat war ernüchternd. Gerade mal jeder zweite hatte PR-Niveau erreicht. Die von Nico geforderten 45 von 50 Punkten erreichten nur 14 % der Teilnehmenden. So eine Blamage! Es besteht allerdings noch Hoffnung, denn die Meisten hatten sich gegenüber dem Vorjahr verbessert! Es geht in kleinen, kleinen Schritten aufwärts... Die inzwischen berühmte-berüchtigten Regelfragen per E-mail während der Saison werden sicherlich weiter zur Verbesserung der Kenntnisse nötig sein!

So kam es auch, dass Nico die Meute etwas länger als geplant sitzen liess, um alle Regeländerungen der neuen Saison behandeln zu können und doch war die Stimmung ausgezeichnet! Schön, wieder so viele lachende Gesichter auf einmal zu sehen!

Pascal Kiwic

Prix d'art / Vernissage

Wenn alles klappt, wird der Birdie-Versand und das 2. Prix d'art Golfturnier auf das gleiche Wochenende fallen. Dieser Anlass wurde bewusst auf den Frühling vorgezogen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Sponsoren (Künstlern) herzlich bedanken. Es sind dies Franz-Jörg Annen, Vreni und Viktor Broggi, Liliane Hermann, Ruth Hofacher, Anne-Marie In Albon, Barbara Kohler, Heidi Mehmman-Wyss, Hansjörg Menzinger, Susanne Musshafen, Oscar Pache, Gyselle Thommen und Veronika von Holzinger. Die Vernissage und die damit verbundene Ausstellung wird auf Wunsch der Künstler nicht in einer einzigen Ausstellung abgehalten, sondern verteilt über das Jahr. Den Künstlern möchte der Vorstand das Obergeschoss im Clubhaus zur Verfügung stellen, wobei die Nutzung für die Mitglieder nicht eingeschränkt werden darf. Nach kleinen Verbesserungen im Obergeschoss (Beleuchtung, Bilderschiene, zusätzliche Vitrine und neuer Wandanstrich) beginnt eine Serie von Ausstellungen unserer Künstler:

5. bis 18. Juni: Hermann Liliane und Veronika von Holzinger mit Bildern und Blumengebunden.

3. bis 18. Juli: Gyselle Thommen mit Ölbildern, Barbara Kohler unterstützt diese

Ausstellung, indem sie einzelne Skulpturen ausstellt.

7. bis 22. August: Heidi Mehmman und Susanne Musshafen mit Bildern und mundgeblasenen Glasschalen/-vasen.

4. bis 18. September: Vreni & Viktor Broggi und Veronika von Holzinger mit Bildern, Porzellanmalereien und Blumengebunden.

2. bis 16. Oktober: Susanne Musshafen und Oscar Pache mit Bildern und mundgeblasenen Glasschalen/-vasen. Alle Clubmitglieder und Bekannte sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Ausstellungen zu besuchen und die künstlerischen Werke zu bewundern!

Walter Mehmman



Mont Sant Angelo (Mischtechnik) von Heidi Wyss

CLUBSEKRETARIAT

Veränderungen im Clubsekretariat

Gunilla Canepa betreute für uns seit 6 Jahren das Clubsekretariat – und hat damit das Wachsen der Mitgliederzahl und das Gedeihen unseres Clubs hautnah miterlebt.

Während all diesen Jahren hatte sie eine wichtige Drehscheibenfunktion inne. Einerseits als Ansprechperson für uns aus dem Vorstand und andererseits für unsere Mitglieder eine Anlaufstelle für Anfragen und Auskünfte. Wir danken Gunilla für ihren grossartigen Einsatz und wünschen ihr eine unbelastete und erfolgreiche Golf-saison.

Als Nachfolgerin von Gunilla Canepa im Clubsekretariat ist es uns gelungen, Andrea Dilger-Gaylor für diese Aufgabe zu verpflichten. Andrea Dilger ist den meisten von uns bekannt, hat sie doch während längerer Zeit das Golfpark-Sekretariat ge-

leitet. Nach einer Übergangsfrist in den Monaten April/Mai – Andrea erwartet zurzeit ihr zweites Kind – wird sie ab Anfang Juni das Clubsekretariat betreuen und uns zur Verfügung stehen. Wir wünschen ihr für die bevorstehende Niederkunft Anfang Mai alles Gute.

Die Übergangsfrist im April/Mai wird durch den gesamten Vorstand sichergestellt.



Andrea Dilger-Gaylor

Wichtige Termine

Generalversammlung 2005:

Freitag, 4. März 2005, Zentrum Dorfmatte Rotkreuz.

Nächste Turniere

Beo's Cup, Samstag, 8. Mai

Bamax Trophy, Samstag, 29. Mai

Omega Double Eagle Trophy, Samstag, 19. Juni

Turnieränderung

Die Daten vom Presidents Cup/Captains Prize werden getauscht. Am 3. Juli findet der Captains Prize statt und der Presidents Cup am 7. August!

Anmeldung zu Turnieren Saison 2004

1. Neu beginnt die Anmeldefrist für Wochenendturniere am davor liegenden Montag ab 8.00 Uhr und endet am Freitag, 8.00 Uhr.

Mit diesem Prozedere haben alle die gleichen Möglichkeiten sich anzumelden, auch diejenigen, welche noch eine fixe Reservation am Wochenende vor dem Turnier haben.

Bei den meisten vorgabewirksamen Einzelturnieren an Wochenenden ist ab diesem Jahr auch die Möglichkeit der Turnieranmeldung über www.swissgolfnetwork.ch geschaffen worden.

Die Hälfte der vorgesehenen Turnierstartplätze (in der Regel 60) sind über Internet ebenfalls ab Montag 8.00 Uhr buchbar. Ist dieses Kontingent aufgebraucht, kann man sich natürlich auch noch direkt im Sekretariat anmelden.

2. Ein Rückzug der Turnieranmeldung ist wie bisher nur bis Freitag, 8.00 Uhr ohne weitere Konsequenzen möglich.

3. Bitte melden Sie sich zu Turnieren nur an, wenn Sie sicher sind, dass Sie auch spielen können. Sie erleichtern damit dem Sekretariat und der Spielleitung die Arbeit.

IMPRESSUM

Redaktion, Produktion, Layout, Koordination:

Com Team (honsecr@ennetsee-golf.ch)

Mitarbeit bei dieser Ausgabe:

Bruno In-Albon, Pascal Kiwic, Felix Knüsel,

Walter Mehmman, Geri Musshafen, Marco

Popp, Marcel Sieber, Elsbeth Weber,

Gemmie Weiss

Druck: Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz